



## Dreiländer-Fonds Geschäftsbericht 2013

DLF 98/29



Schweiz-Deutschland-USA  
Dreiländer Beteiligung Objekt  
- DLF 98/29 - KC Beteiligungs  
GmbH & Co. KG  
seit 01.07.2014:  
Schweiz-Deutschland-USA  
Dreiländer Beteiligung Objekt  
- DLF 98/29 - KC Beteiligungs  
GmbH & Co. KG i. L.

Impressum:

Druck

Computershare Communication Services GmbH

Gedruckt auf umweltfreundlichem,  
chlorfrei gebleichtem Papier.

Alle Rechte vorbehalten

Auflage:

1. Auflage

Stand: Februar 2015



## INHALT

	Seite
Das Jahr 2013 aus der Sicht der Geschäftsführung	2
Bericht der Treuhandkommanditistin	3
Eckdaten	4
Jahresüberblick 2013	5
Finanzbericht	17
Bestätigungsvermerk	31
Anlage	32



## Das Jahr 2013 aus der Sicht der Geschäftsführung

Im Jahr 2013 konnte sich die Weltkonjunktur stabilisieren. Diese Entwicklung war sicherlich getragen von einer expansiven Geldpolitik in den wesentlichen Wirtschaftsräumen. Im Euro-Raum war die Entwicklung geprägt durch die Haushaltspolitik in den Krisenländern. Die deutsche Wirtschaft konnte zumindest noch ein geringes Wachstum erreichen. Das statistische Bundesamt weist für das Jahr 2013 eine Steigerung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,4 % aus. Vor dem Hintergrund der hohen Unsicherheiten in den Finanz- und Realgütermärkten und der Entwicklungen im Rest Europas ist das sicherlich noch eine zufriedenstellende Entwicklung.

Die Zinsen befanden sich im Berichtszeitraum weiterhin auf einem historisch niedrigen Niveau. Von dieser Situation können wir allerdings nur profitieren, wenn bei Darlehen die festgeschriebene Zinslaufzeit ausläuft oder eine Refinanzierung erfolgt. Bei bestehenden Darlehen mit fest vereinbarten Zinssätzen führt hingegen das aktuell niedrige Zinsniveau zu relativ hohen Vorfälligkeitsentschädigungen, wenn ein Darlehen vorzeitig abgelöst werden soll. Vor diesem Hintergrund haben wir – soweit möglich – hohen Tilgungsleistungen Priorität eingeräumt, um die Abhängigkeit von Banken zu reduzieren und zukünftig bei Bedarf von günstigen Finanzierungsbedingungen zu profitieren. Dadurch ersparte Zinsaufwendungen stärken die zukünftige Ertragskraft. In unserer mittelbaren Tochtergesellschaft DLF-Immobilienportfolio Gewerbeimmobilien - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG sind rund EUR 7 Mio. laufende Tilgungen erfolgt.

Die Flächenauslastung innerhalb des deutschen Gewerbeimmobilienportfolios der DLF-Gruppe veränderte sich gegenüber dem 31.12.2012 nur unwesentlich um rund 4.000 qm. Die Vermietungsquote blieb annähernd gleich und liegt zum 31.12.2013 bei rund 77 %. Dabei ist jedoch – wie im Vorjahr – zu berücksichtigen, dass hierbei die Projektentwicklungen in Hamburg-Wandsbek und Hamm mit zusammen 12.200 qm enthalten sind. Auf dem Grundstück in Hamm wurde ein Hotel errichtet, welches langfristig an den Hotelbetreiber B&B mit Mietbeginn Mitte 2014 vermietet ist. Die Objekte in Hamburg-Wandsbek und Pirmasens wurden im März bzw. April 2014 veräußert.

Weiterhin halten wir an unserer grundsätzlichen Strategie fest, die US-amerikanischen Objekte mittel- bis langfristig zu veräußern. Im Verlauf des Jahres 2013 haben wir zahlreiche Objekte (190 Oak Plaza, University Research, Cornerstone, Glenlake North & South sowie das HIW KC Orlando Portfolio) verkauft. Die Netto-Erlöse wurden im Jahr 2014 im Wesentlichen für zum Ende 2013 ausgesprochene Kündigungen seitens DLF-Treugebern verwendet.

Bei der im Jahr 2011 begonnenen Reorganisation der DLF-Gruppe haben wir im Jahr 2013 weitere wichtige Weichen gestellt. Die Integration der Verwaltungsgesellschaften wurde im April 2013 umgesetzt. Am 06.02.2014 wurde die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in die balandis real estate ag, Stuttgart, in das Handelsregister eingetragen. An dieser Gesellschaft sind wir zusammen mit unseren DLF-Schwestergesellschaften direkt beteiligt. Weitere Informationen können dem Anlegerbereich auf der Webseite [www.balandis.ag](http://www.balandis.ag) entnommen werden. Im Rahmen der Reorganisation wurde auch die KC Verwaltungs GmbH in balandis Verwaltungs GmbH umfirmiert. Ende April 2014 wurde Ihnen, wie auch den Treugebern der anderen DLF-Fonds und DHB-Ansparfonds, im Rahmen einer Sonderbeschlussvorlage die Auflösung der Gesellschaften vorgeschlagen. Dieser Beschluss kam in allen Gesellschaften mit deutlichen Mehrheiten zu Stande. Über den Fortgang der Reorganisation der Unternehmensgruppe halten wir Sie auf dem Laufenden. Aktuelle Pressemeldungen zu Vermietungen aber auch Verkäufen von einzelnen Objekten finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite [www.balandis.ag](http://www.balandis.ag).

SCHWEIZ-DEUTSCHLAND-USA  
DREILÄNDER BETEILIGUNG OBJEKT  
- DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

balandis Verwaltungs GmbH als geschäftsführende Kommanditistin

Claudia Gerum  
Geschäftsführerin

Wolfgang Essler  
Geschäftsführer



## Bericht der Treuhandkommanditistin

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2013 wurden wie in den Vorjahren unter Berücksichtigung der handelsrechtlichen Gliederungs- und Bewertungsvorschriften aufgestellt. Dies erfolgte wie im Vorjahr durch die Kommanditistin, die KC Verwaltungs GmbH (seit 20.02.2014 balandis Verwaltungs GmbH). Der nachstehend abgedruckte Jahresabschluss wurde wie in den Vorjahren von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft.

Nach unseren Feststellungen gibt es keinen Anlass sowohl zu Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung als auch zu Beanstandungen bezüglich der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaften.

Der Konzern-Jahresabschluss der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (ab 06.02.2014 balandis real estate ag) und deren in- und ausländischen Tochtergesellschaften wurde für das Jahr 2013 nach IFRS (International Financial Reporting Standards) erstellt. Im nachstehenden Bericht ist neben dem Jahresabschluss der Beteiligungsgesellschaft auch die Bilanz und die GuV des geprüften und uneingeschränkt testierten Konzern-Jahresabschlusses abgebildet.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist in den meisten DLF und deren deutschen Tochtergesellschaften die KC Beteiligungs GmbH. Herr Fink ist nur noch bei den DLF 92/12, DLF 93/14, DLF 94/17 (bis Februar 2015) und DLF 97/22 als Komplementär im Handelsregister eingetragen. Die Wahrnehmung der Aufgaben als Treuhandkommanditistin und Mittelverwendungskontrolleurin in den DLF erfolgt unverändert durch die ATC Treuhandgesellschaft mbH, die neben der Komplementärin seit dem Liquidationsbeschluss zum 30.06.2014 auch Liquidatorin der DLF ist. Die Treuhänderin wurde per 01.01.2011 durch die DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG erworben und aus aktienrechtlichen Gründen im Rahmen der Reorganisation zum 30.11.2013 an die KC Holding GmbH veräußert. Die balandis real estate ag hat das Recht, die Treuhandgesellschaft zum Verkaufspreis zurück zu erwerben, dies ist bisher nicht erfolgt. Seit 2013 erfolgt die steuerliche Abwicklung durch die Beteiligungsgesellschaften selbst bzw. deren Organe. Nur für spezielle steuerliche Fragen wird der Rat externer Berater in Anspruch genommen.

Der persönlich haftende Gesellschafter bzw. die persönlich haftende Gesellschafterin hat uns die Geschäftsberichte sowie die Berichte zur Situation der einzelnen Gesellschaften zur Verfügung gestellt. Diese Berichte enthalten keine Bemerkungen, denen wir nicht zustimmen konnten.

Gemäß den Bestimmungen zur Mittelverwendungskontrolle im Gesellschaftsvertrag wurde mit allen Banken vereinbart, dass die Komplementärin / der Komplementär beziehungsweise die mit der Geschäftsführung der DL-Fonds beauftragten Personen nur gemeinsam mit der Treuhänderin über die Konten verfügen können. Diese Vereinbarung wurde bei allen Kontenbewegungen eingehalten. Für Tochtergesellschaften sieht deren Gesellschaftsvertrag keine solche Vereinbarung vor. Es waren aber keine Unregelmäßigkeiten festzustellen.

Für das Jahr 2013 erfolgten keine Abschlagszahlungen auf Ausschüttungen. Der ermittelte Liquiditätsüberschuss wurde gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages unter Berücksichtigung der angegebenen Wunschausschüttungen der Treugeber und Gesellschafter verteilt. Ab 2014 erfolgen keine Ausschüttungen mehr, nach Veräußerung der Vermögensgegenstände im Rahmen der Liquidation erfolgt die Auszahlung an die Anleger.

ATC Treuhandgesellschaft mbH

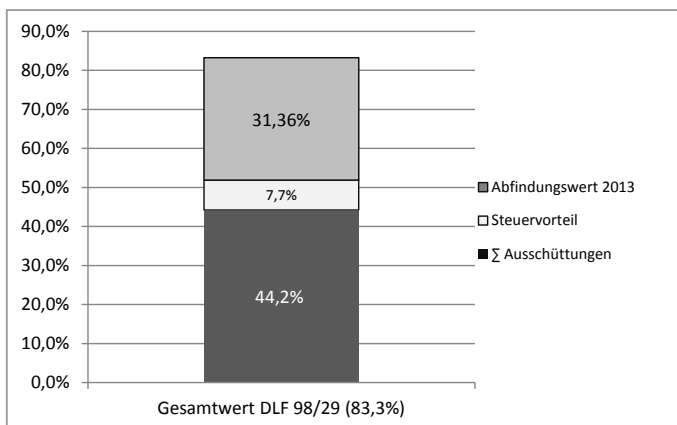
Helmut Cantzler  
Geschäftsführer



## Eckdaten

### 1. Gesamtbetrachtung

Als Grundlage der Gesamtbeurteilung der Beteiligung haben wir nachfolgend den "Gesamtwert" der Beteiligung dargestellt. Dieser setzt sich zusammen aus der Summe aller Ausschüttungen seit Fondsaufgabe, dem Steuervorteil aus der Investitionsphase sowie dem Abfindungswert 2013. Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante „Ertragsausschüttung“ gewählt wurde. Der Steuervorteil unterstellt einen durchschnittlichen Steuersatz von 40 % multipliziert mit den Werbungskosten der Investitionsphase. Steuerliche Effekte aus der Laufzeit des Fonds wurden vereinfachend nicht berücksichtigt. Der Abfindungswert basiert auf den gesellschaftsvertragsrechtlichen Vorgaben. Hierbei wurden keine Kosten der Liquidation (Gebühren, evtl. anfallende Vorfälligkeitsentschädigungen, etc.) berücksichtigt bzw. abgezogen. 100 % bezieht sich auf das ursprünglich einbezahlte Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr). Die Abfindungswerte können von Stichtag zu Stichtag erheblich schwanken. Es kann keine verbindliche Aussage zur Höhe eines auf den heutigen Tag oder zukünftig ermittelten Abfindungswertes getroffen werden. Für den Abfindungswert 2013 war es notwendig, das Immobilienvermögen unserer Gesellschaft unter der Annahme einer kurzfristigen Veräußerung (sog. forced sale values) zu bewerten. Die Bewertungsabschläge mussten infolge der von zahlreichen Treugebern zum 31.12.2013 erklärten Kündigungen bei Schwesterngesellschaften vorgenommen werden, da damit zu rechnen war, dass wir einzelne Objekte unter Zeitdruck veräußern müssen, insofern die laufzeitkongruent verfügbaren liquiden Mittel der Gesellschaft nicht ausreichen, die Kündigungen zu finanzieren. Dementsprechend wurde bei der Ermittlung der Abfindungswerte für das Jahr 2013 auch ein Abschlag auf den Beteiligungswert an der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (jetzt: balandis real estate ag) vorgenommen.



### 2. Eckdaten der Gesellschaft

Eckdaten der Gesellschaft	2013 in EUR	2013 in % der kalkulierten Beteiligungssumme	Vorjahr in EUR	Vorjahr in % der kalkulierten Beteiligungssumme
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.440.845,06	1,43	2.674.246,71	1,11
GuV-Ergebnis	-12.754.861,92	-5,28	2.170.024,01	0,90
Abschreibung auf Sachanlagen im Geschäftsjahr	1.699.257,89	0,70	1.717.685,97	0,71
Abschreibung auf Finanzanlagen im Geschäftsjahr	13.773.237,40	5,71	0,00	0,00
Tilgungsleistung/Darlehensrückführung im Geschäftsjahr	1.771.020,63	0,73	1.100.000,00	0,46
Liquide Mittel	10.734.083,36	4,45	9.349.874,72	3,88
Liquiditätsüberschuss	1.621.599,98	0,672	1.824.890,63	0,756



**3. Eckdaten einer Beteiligung** (je Anteil von EUR 10.225,84 kalkulierte Beteiligungssumme)

<b>Eckdaten einer Beteiligung</b>	<b>2013 in EUR</b>	<b>2013 in % der kalkulierten Beteiligungssumme</b>	<b>Vorjahr in EUR</b>	<b>Vorjahr in % der kalkulierten Beteiligungssumme</b>
Liquiditätsausschüttung	68,71	0,672	77,35	0,756
GuV-Ergebnis	-540,41	-5,28	91,98	0,90
Anteilige Tilgung	75,04	0,73	46,62	0,46
Steuerliches Ergebnis	216,39	2,12	47,04	0,46
Einbehaltene ZAST/SolZ	0,06	0,0006	0,34	0,003

## Jahresüberblick 2013

### 1. Kapitalflussrechnung

Die Ermittlung des Liquiditätsüberschusses erfolgt seit dem Geschäftsjahr 2004 im Wege der Kapitalflussrechnung gemäß HGB. Ziel der Umstellung war die Anlehnung an die einheitlich vorgegebenen Rechnungslegungsvorgaben des HGB und die damit einhergehende bessere Nachvollziehbarkeit. Gleichzeitig wird damit eine höhere Transparenz der relevanten Kennzahlen und eine bessere Vergleichbarkeit erreicht.

Aus der Kapitalflussrechnung wird gemäß den gesellschaftsvertraglichen Vorgaben der Liquiditätsüberschuss der Beteiligungsgesellschaft ermittelt (vgl. Anlage I).

### 2. Entwicklung in den Investitionsteilen

#### a. Investitionsteil USA - Geschäftsimmobilien

##### **Beteiligung an Highwoods DLF 98/29 L.P.**

Gemäß Beschluss 1/2011 (Vorlage vom 16.09.2011) hat die Gesellschaft (DLF 98/29) ihren als Limited Partner gehaltenen Kapitalanteil von 77,19 % an der Highwoods DLF 98/29 LLC in die DLF Immobilienportfolio Corporation, USA, eine 100 %-ige Tochterkapitalgesellschaft der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (IPKG; jetzt: balandis real estate ag) eingebracht. Im Gegenzug erhielt die Gesellschaft, dem Wert der eingebrachten Beteiligung in Höhe von EUR 34.627.849,13 entsprechend, weitere Kommanditanteile an der IPKG. Die Beteiligungsquote an der IPKG hat sich dadurch von rund 6,6 % auf 14,8 % erhöht. Das Kommanditkapital der IPKG veränderte sich unter der Berücksichtigung weiterer Kapitalerhöhungen und Reduzierungen durch Schwestergesellschaften des DLF 98/29 sowie erforderlicher Umgliederungen zwischen festem und variablem Kapitalkonto von rund TEUR 356.218 auf rund TEUR 375.299 per 01.01.2012.



## b. Investitionsteil Deutschland - Gewerbeimmobilien

### Bosch-Areal, Stuttgart

#### Objektdaten

Standort:	Stuttgart
Grundstücksfläche:	14.129 qm
Abschluss Kaufvertrag:	30.04.1998 (Nachtrag 18.12.1998)
Kaufpreis Grundstück:	EUR 21.985.550,89 (neu: EUR 21.474.259,01)
	Datum Kaufpreiszahlung: 21.12.1998
Endgültige Fertigstellung:	16.11.2001
Gutachterwert 31.12.2013:	EUR 85.700.000,00 (Marktwert bei Fortführung) EUR 77.130.000,00 (Marktwert bei kurzfristigem Verkauf, sog. forced sale values)
Vermietungsstand:	siehe Vermietungssituation
Miete im Jahr 2013	EUR 6.534.865,34
Wertsicherung:	Mietvertraglich unterschiedlich geregelt
Mietvertragslaufzeiten:	für jede Mieteinheit gesondert geregelt

#### Vermietungssituation

Im Jahr 2013 war die Vermietungssituation im Bosch-Areal nahezu konstant, da bereits bestehende Mieter von ihrem Optionsrecht Gebrauch gemacht haben und sich somit die Laufzeit der Mietverträge entsprechend verlängert hat.

Der Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e. V. hat im November 2011 form- und fristgerecht erklärt, dass er die ihm für die von ihm bisher angemietete Teileigentumseinheit im Gebäude Breitscheidstraße 4 mit einer Fläche von ca. 1.280 qm im notariellen Darlehens-, Miet- und Optionsvertrag vom 30.09.2000 eingeräumte Option im November 2011 ausübt. Um steuerliche Nachteile für die Treugeber und Gesellschafter der Beteiligungsgesellschaft zu vermeiden, war vertraglich vereinbart worden, dass das Optionsrecht entfällt, wenn seine Einräumung dazu führt, dass das zuständige Finanzamt die von der Gesellschaft erzielten Einkünfte nicht mehr als Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung qualifiziert. Letzteres hat die Finanzverwaltung 2006 in einem Betriebsprüfungsbericht für den Fall der Optionsausübung getan und deshalb die Steuerbescheide ab Veranlagungszeitraum 1999 nur unter einem entsprechenden Vorläufigkeitsvermerk erlassen, der es ihr ermöglicht, die Steuerfestsetzungen nach Wahrnehmung des Optionsrechtes auch noch rückwirkend zu ändern. Die Beteiligungsgesellschaft ist deshalb der Auffassung, dass das Optionsrecht nicht wirksam ausgeübt wurde. Der Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e. V. teilt diese Rechtsansicht nicht. Die Beteiligten haben - unter Aufrechterhaltung des Status Quo - vergeblich - versucht, bis zum 30.06.2012 eine gütliche Entscheidung herbeizuführen. In der anschließenden gerichtlichen Auseinandersetzung hat das Landgericht Stuttgart in erster Instanz dem Begehren des Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e. V. entsprochen (Urteil vom 13.08.2013, AZ 16 O 545/12). Das zweitinstanzlich zuständige Oberlandesgericht Stuttgart hat in der Berufungsverhandlung vom 10.03.2014 zu erkennen gegeben, dass es der erstinstanzlichen Entscheidung nicht folgen möchte und angeregt, dass die Beteiligten nochmals einen Versuch unternehmen, die maßgeblichen steuerlichen Fragen unter Einbeziehung der zuständigen Finanzbehörden weiter zu klären, um auf dieser Basis eine Einigung zu finden. Kommt es nicht zu einer Vergleichslösung, soll das Berufungsverfahren Ende Oktober 2014 fortgesetzt werden. Mittlerweile hat das nunmehr zuständige Finanzamt Tauberbischofsheim entschieden, dass auch im Falle eines Verkaufs die erzielten Einkünfte als Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung zu qualifizieren sind. Demnächst werden Verhandlungen zum Abschluss eines Vergleichs und möglicherweise eines Verkaufs stattfinden.



**Objektzustand**

Die im Rahmen des Neubaus bzw. der Renovierung des in Stuttgart-Mitte gelegenen Bosch-Areals vorgenommenen Baumaßnahmen waren am 16.11.2001 abgeschlossen. Das Objekt Bosch Areal, Stuttgart befindet sich in einem guten Unterhaltungs- und Bauzustand.

**Versicherungsschutz**

Gemäß Rahmenvertrag unter der Federführung der FM Affiliated in Frankfurt, gültig seit 01.01.2005, besteht eine Mietverlustversicherung (Police-Nr.: GE 501021/282579); eine Sachversicherung (Police-Nr.: GE 501021/319191) sowie eine Betriebshaftpflichtversicherung gemäß Rahmenvertrag der Allianz Versicherungs AG (VS-Nr. GHA 60/423/0018735).

**Finanzierung**

Grundsulddarlehen, ursprünglich lt. Darlehensvertrag	EUR 66.110.040,23
Disagio	10,00 % (EUR 6.611.004,02)
Zins bis 30.06.2010	5,02 % p.a.
Zins vom 01.07.2010 bis 30.09.2019	4,29 %
Tilgungsbeginn	Januar 2001
Tilgung bis 30.06.2010	2,00 % p.a. zzgl. ersparter Zinsen
Tilgung vom 01.07.2010 bis 30.09.2019	EUR 275.000,00 in vierteljährliche Raten
Kumulierte Tilgungen bis 31.12.2013	EUR 69.960.040,23
Stand Grundsulddarlehen per 31.12.2013	EUR 36.650.000,00
Bestellte Sicherheiten: Grundsuld, eingetragen im Grundbuch zu Stuttgart, Nr. 80706, zugunsten der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main	EUR 66.110.040,23

Darlehen Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e.V.	EUR 4.090.335,05
Zins ab 21.12.2001 bis 31.12.2011	6,875 % p.a.
Tilgung (s. „Vermietungssituation“)	EUR 0,00
Darlehensstand per 31.12.2013	EUR 4.090.335,05
Grundsuld ohne Brief, eingetragen im Grundbuch von Stuttgart, Nr. 86797, zugunsten Träger- und Förderverein Literatur- und Medienhaus Stuttgart e.V., Stuttgart (teilweise abgetreten an Landesbank Baden-Württemberg).	EUR 4.090.335,05

**c. Weitere Beteiligung**

Es besteht eine Beteiligung (geleistete Einlage) über EUR 57.387.888,72 an der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (IPKG). Eingbracht wurden ursprünglich die Gelder aus der Auflösung der Schweizer Wertpapierdepots sowie die Beteiligung an der Beteiligung Highwoods DLF 98/29 LLC. Stand 31.12.2013 beläuft sich der Anteil auf 20,29 % (Vorjahr: 14,79 %). Die Veränderung des prozentualen Anteils im Vergleich zum Vorjahr beruht darauf, dass Schwestergesellschaften ihre Beteiligungen an der IPKG teilweise gekündigt haben. Insgesamt wurden im Berichtsjahr bei der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG Kapitalanteile in Höhe von nominal EUR 101.792.486,00 gekündigt.



Die weiteren Anteile an dieser Gesellschaft wurden per 31.12.2013 von 16 DL-Fonds sowie einer weiteren Kommanditistin (nominal EUR 8.825,72) und der Komplementärin (nominal EUR 9.708,30) gehalten. Die 17 DL-Fonds kontrollieren damit mehr als 99,99 % der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG.

Gemäß Beschlussfassung 1/2011 erfolgte die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio-KCBeteiligungs GmbH & Co. KG in eine Aktiengesellschaft. Diese firmiert seit ihrem Handelsregistereintrag am 06.02.2014 als balandis real estate ag (Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747795).

Die DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (jetzt: balandis real estate ag) hält direkt oder indirekt Eigentumsrechte an Immobilien bzw. Immobiliengesellschaften in Deutschland und in den USA. Per 31.12.2013 summieren sich die Gutachterwerte der deutschen Immobilien auf EUR 245.370.000,00. Für die Objekte in USA beläuft sich die Summe der Gutachterwerte zum Stichtag 31.12.2013 auf US-\$ 634.070.000,00, hiervon entfällt ein Anteil in Höhe von US-\$ 481.002.555,56 (EUR 348.850.679,62) auf die DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG.

Per 31.12.2013 zählen im Einzelnen hierzu folgende Objekte:

#### Objekte in Deutschland

Objektart	Straße	PLZ	Ort
- Geschäftshaus	Bamberger Straße 1	01187	Dresden
- gemischt genutzt	Wörthstraße 110/116 / Teilstraße	47053	Duisburg
- Altes Kaufhaus	Ossenreyerstraße 8-13/Mönchstraße	18439	Stralsund
- **Geschäftshaus	Rosa-Luxemburg-Straße 12-14	04109	Leipzig
- Geschäftshaus	Stuttgarter Straße 106/Carl-Zeiss-Straße	70736	Fellbach
- Geschäftshaus/Hotel	Wilhelmshöher Allee 239-241 / Willy-Brandt-Platz 2	34121	Kassel
- Verwaltungsgebäude	Poppenhusenstraße 4-14	22305	Hamburg
- Einkaufscenter	Karlstraße 13-17 / Arnoldstraße 5	73614	Schorndorf
- Geschäftshaus	Elberfelder Straße 47	58095	Hagen
- Geschäftshaus/Praxen	Bahnhofstraße 12 / Luitpoldstraße 5	83022	Rosenheim
- Einzelhandel	Rathausplatz 4	91052	Erlangen
- Einzelhandel	Willy-Brandt-Platz 5	59065	Hamm
- **Einzelhandel	Bahnhofstraße 36-38	33602	Bielefeld
- **Einzelhandel	Wandsbeker Marktstraße 1	22041	Hamburg
- Einzelhandel	Marktstraße 84	46045	Oberhausen
- Reifendienst	Am Speicher 2	02977	Hoyerswerda-Seidewinkel
- Pflegeheim	Meilinger Straße 14a	87459	Pfronten
- Büro/Einkaufscenter	Eltingerstraße 56 / Römerstraße 75	71229	Leonberg
- gemischt genutzt	Lichtentalerstraße 27	76530	Baden-Baden
- Geschäftshaus	Husemannplatz 6-7	44787	Bochum
- gemischt genutzt	Eschstraße 28a	32257	Bünde
- gemischt genutzt	Hauptstraße 1	40597	Düsseldorf
- gemischt genutzt	Gustav-Schickedanz-Straße 13-17	90762	Fürth
- Geschäftshaus	Almstor 1	31134	Hildesheim
- gemischt genutzt	Kölnische Straße 9-11	34117	Kassel
- gemischt genutzt	Kreuzweg 7-9	23558	Lübeck
- gemischt genutzt	Rathausplatz 19	58507	Lüdenscheid



-	gemischt genutzt	Lange Straße 1	44503	Lünen
-	gemischt genutzt	Große Bleiche 15	55116	Mainz
-	gemischt genutzt	Großer Domhof 8	32427	Minden
-	gemischt genutzt	Friedrich-Ebert-Straße 37	41236	Mönchengladbach
-	**gemischt genutzt	Schlossstraße 22	66953	Pirmasens
-	gemischt genutzt	Bahnhofstraße 4	57072	Siegen
-	gemischt genutzt	Neue Straße 80	89073	Ulm
-	gemischt genutzt	Geschwister-Scholl-Platz 2	42275	Wuppertal
-	gemischt genutzt	Neumarktstraße 48-52	42103	Wuppertal
-	gemischt genutzt	Fritz-Reuter-Straße 32-34	01097	Dresden
-	**Senioren-Pflegezentrum	Gabriele-Münter-Straße 1	67012	Ludwigshafen-Rheingönheim
-	**Senioren-Pflegezentrum	Planstraße	67251	Freinsheim
-	Geschäftshaus	Frauentorgraben 39	90443	Nürnberg
-	Geschäftshaus	Frauentorgraben 71	90443	Nürnberg
-	Geschäftshaus	Bucher Straße 103	90419	Nürnberg
-	**Geschäftshaus	Vordere Sterngasse 2	90402	Nürnberg
-	gemischt genutzt	Luitpoldstraße 16	96052	Bamberg

**Objekte in USA:**

	<b>Objektart</b>	<b>Objektname</b>	<b>Straße</b>	<b>Ort</b>
-	Bürogebäude	100 Glenridge Point Parkway	Johnson Ferry Road	Atlanta, Georgia
-	Bürogebäude	200 Glenridge Point Parkway	Johnson Ferry Road	Atlanta, Georgia
-	unbebautes Grundstück	400 Glenridge Point Parkway	Johnson Ferry Road	Atlanta, Georgia
-	*Bürogebäude	Capital Plaza One	201 East Pine Street	Orlando, Florida
-	*Bürogebäude	Capital Plaza Two	301 East Pine Street	Orlando, Florida
-	*Bürogebäude	Landmark I	315 East Robinson Street	Orlando, Florida
-	*Bürogebäude	Landmark II	225 East Robinson Street	Orlando, Florida
-	*Bürogebäude	Seaside Plaza	201 South Orange Avenue	Orlando, Florida
-	Bürogebäude	Primera V	255 Primera Boulevard	Lake Mary, Florida
-	6 Bürogebäude, Einzelhandelsflächen, Parkhaus	Peachtree Center	Peachtree Street / Peachtree Center Avenue	Atlanta, Georgia
-	Bürogebäude	520 Post Oak	520 Post Oak Boulevard	Houston, Texas
-	2 Bürogebäude	Northdale Executive Center I & II	3810+3820 Northdale Boulevard	Tampa, Florida
-	**Bürogebäude	1010th Street Atlanta	1010th Street	Atlanta, Georgia
-	**2 Bürogebäude	Preston Park Financial Center	4965 + 4975 Preston Park Boulevard	Plano, Texas
-	*Bürogebäude	Cornerstone	215 Peachtree Street	Atlanta, Georgia
-	5 Bürogebäude	The Forum	Six Forks Road	Raleigh, North Carolina
-	Bürogebäude	Maitland I	2400 Lucien Way	Maitland, Florida
-	Bürogebäude	Maitland II	2600 Lucien Way	Maitland, Florida
-	Bürogebäude	Maitland III	2599 Lucien Way	Maitland, Florida
-	**Bürogebäude	One Pont Royal	4400 North Pont Parkway	Alpharetta, Georgia
-	*Bürogebäude	University Research	8740 Research Drive	Charlotte, North Carolina



-	*Bürogebäude	Glenlake North / North Tower	10 Glenlake Parkway	Atlanta, Georgia
-	*Bürogebäude	Glenlake South / South Tower	10 Glenlake Parkway	Atlanta, Georgia
-	*Bürogebäude	190 Oak Plaza	190 Oak Plaza Boulevard	Winston-Salem, North Carolina
-	Bürogebäude	Sand Lake	7208 Sand Lake Road	Orlando, Florida
-	Bürogebäude	Eola Park Center	200 & 209 East Robinson Avenue Orange County	Orlando, Florida

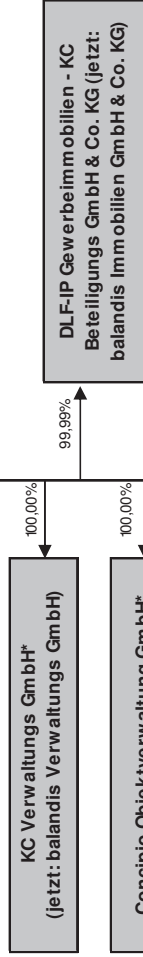
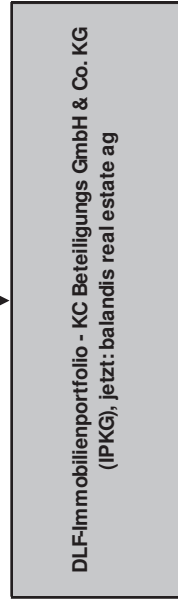
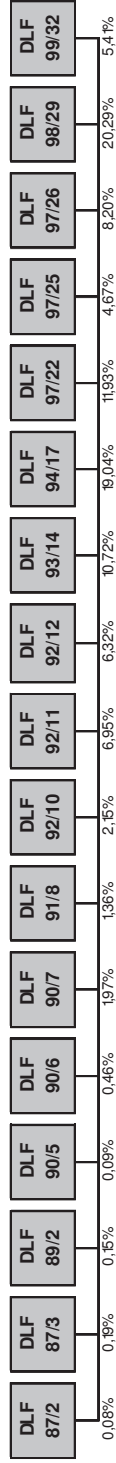
\* Veräußerung in 2013 / \*\* Veräußerung in 2014

Weitere Informationen zur DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (jetzt: balandis real estate ag) sowie zu den einzelnen Objekten finden Sie auf unserer Internetseite [www.balandis.ag](http://www.balandis.ag).



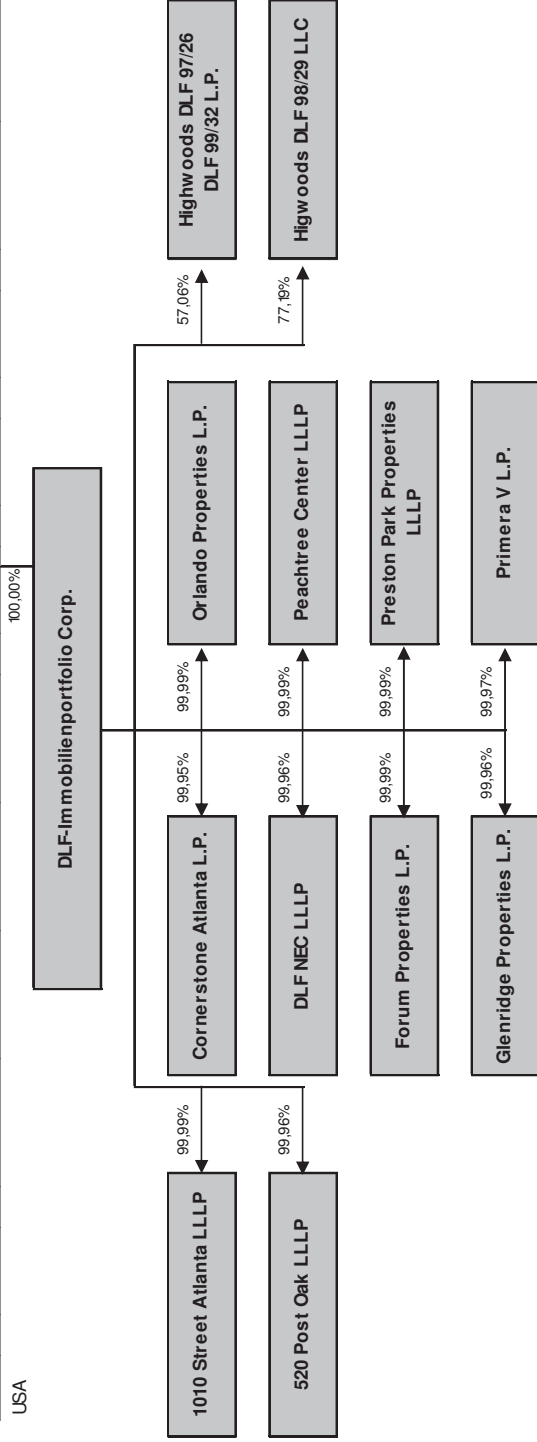
# Dreiländer-Fonds Geschäftsbericht 2013 DLF 98/29

## Organigramm der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (jetzt: balandis real estate ag)



Deutschland  
USA

\*erworben im April 2013



Beteiligungsverhältnisse DLFs an der IPKG (jetzt: balandis real estate ag); Stand 31.12.2013



### DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (jetzt: balandis real estate ag)

Nachfolgend dargestellt ist die Bilanz sowie die Gesamtergebnisrechnung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (jetzt: balandis real estate ag).

Der DLF 98/29 ist mit 20,29 % als Kommanditist beteiligt.

### Bilanz der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG zum 31.12.2013

<b>AKTIVA</b>		
<b>TEUR</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Immaterielle Vermögenswerte	29.473	578
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	256.247	265.516
Sachanlagen	207	2
Finanzanlagen	81	30.030
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	93.298	183.668
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.136	1.653
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	-	0
Ertragsteuerforderungen	215	-
Aktive latente Steuern	6.776	13.812
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>389.433</b>	<b>495.258</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	804	928
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11.421	10.361
Forderungen gegen nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	20	2.521
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	7.119	1.772
Ertragsteuerforderungen	2.208	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	64.779	42.150
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>86.351</b>	<b>57.732</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>475.784</b>	<b>552.990</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>TEUR</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
Komplementärkapital	10	10
Kommanditkapital	273.497	375.289
Rücklage für eigene Anteile	-10	-
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	-63.543	-247
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-3.787	3.637
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-	36
<b>Eigenkapital</b>	<b>206.167</b>	<b>378.725</b>
Finanzschulden	90.470	137.298
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.462	5.724
Passive latente Steuern	12.374	15.830
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	33	30
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>105.339</b>	<b>158.882</b>
Sonstige Rückstellungen	820	522
Finanzschulden	139.569	8.216
Finanzschulden gegenüber nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	-	46
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.589	3.828
Ertragsteuerverbindlichkeiten	527	2.266
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	18.799	149
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	973	357
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>164.277</b>	<b>15.383</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>475.784</b>	<b>552.990</b>



**Konzernergebnisrechnung für den Zeitraum 01.01.2013 – 31.12.2013  
der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG**

in TEUR	2013	2012
Umsatzerlöse	30.961	28.523
Unrealisierte Marktwertänderungen von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	-10.126	-11.587
Sonstige betriebliche Erträge	2.012	2.273
Materialaufwand	61	-
Personalaufwand	4.106	551
Abschreibungen	988	66
Aufwendungen aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	9.590	8.640
Sonstige betriebliche Aufwendungen	51.985	14.591
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>-43.882</b>	<b>-4.640</b>
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-14.731	18.400
Finanzierungserträge	619	742
Finanzierungsaufwendungen	7.262	7.572
Übriges Finanzergebnis	-7.000	-20
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-28.375</b>	<b>11.549</b>
<b>Ertragsteuern</b>	<b>-936</b>	<b>6.458</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-71.321</b>	<b>451</b>
Davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-71.319	450
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-2	1

in TEUR	2013	2012
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-71.321</b>	<b>451</b>
<b>Recycling-fähiges erfolgsneutrales Ergebnis</b>		
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	416	1.473
Umgliederungen von realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-2.692	-
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen – Anteil am sonstigen Ergebnis	91	-
Umgliederung von nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen - realisierter Anteil am sonstigen Ergebnis	-91	-
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Cash-flow-Hedges	2.502	596
Umgliederungen von realisierten Gewinne/Verluste aus Cash-flow-Hedges	-	-
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-9.522	-1.676
Umgliederungen aus der Währungsumrechnung bei Verlust des maßgeblichen Einflusses	1.873	-
Steuereffekt	-	-
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-7.424</b>	<b>393</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-78.745</b>	<b>844</b>
Davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-78.743	843
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-2	1

**Hinweis:**

Der Konzernabschluss zum 31.12.2013 (einschließlich Vorjahresangaben zum 31.12.2012) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den ergänzend nach § 315a Abs. 3 HGB zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.



### 3. Ausschüttung

Durch die Einführung des Ausschüttungswahlrechts im Frühjahr 2001 steht prinzipiell der im Berichtsjahr erwirtschaftete Liquiditätsüberschuss für Ausschüttungszwecke zur Verfügung. Im Geschäftsjahr 2013 wurde ein vorläufiger sowie endgültiger Liquiditätsüberschuss in Höhe von rund TEUR 1.622 ermittelt. Dies entspricht jeweils 0,672 % bezogen auf das kalkulierte Beteiligungskapital. Von diesem Wert sind die von der Beteiligungsgesellschaft abgeführten Steuerbeträge (Zinsabschlagsteuer und Solidaritätszuschlag) einzubehalten. Zusätzlich wurden Schlusszahlungen aus dem Jahr 2012 in Höhe von rund TEUR 236 ausbezahlt.

Im Berichtsjahr haben sich 6,69 % des kalkulierten Beteiligungskapitals für eine Thesaurierung, 71,13 % des kalkulierten Beteiligungskapitals für eine Ertragsausschüttung und rund 22,18 % des kalkulierten Beteiligungskapitals für eine Individualausschüttung entschieden.

Sofern sich der Anleger für einen Ausschüttungssatz entschieden hat, der über der vorläufig festgestellten Ertragsausschüttung von 0,672 % liegt, wurde der Ausschüttungswunsch bis maximal zur Höhe von 0,876 % erfüllt. Ein über den Wert der Ertragsausschüttung von 0,672 % hinausgehender Ausschüttungsbetrag wurde, vereinfacht ausgedrückt, bei der betroffenen Beteiligung als Kapitalverbrauch verbucht. Um diesen Wert verringert sich das kalkulierte Beteiligungskapital. Damit nimmt dieser Anleger zukünftig nur noch mit dem entsprechend geringeren kalkulierten Beteiligungskapital an der Verteilung zukünftiger Liquiditätsüberschüsse teil.

Bei der Wahl der Ertragsausschüttung erhält der Anleger exakt den auf sein kalkuliertes Beteiligungskapital entfallenden Anteil am Liquiditätsüberschuss in Höhe von 0,672 %. Das kalkulierte Beteiligungskapital verändert sich gegenüber dem Stand des Vorjahres in diesem Falle nicht.

Bei der Wahl des Kapitalwachstumsplanes erhält der Anleger nur die ihm zuzurechnende und von der Beteiligungsgesellschaft abzuführenden Steuern als Mindestausschüttung angerechnet. Das kalkulierte Beteiligungskapital dieses Anlegers erhöht sich entsprechend zum Vorjahresstand. In der Folge nimmt dieser Anleger mit dem erhöhten Wert an der Verteilung zukünftiger Liquiditätsüberschüsse teil.

### 4. Steuerliche Ergebnisse

Stand steuerliche Anerkennung	Bestandskräftig bis 2007. Die Jahre 2008 und 2012 stehen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.
Werbungskosten Investitionsphase	prospektiert 19,28 %
Ertragsausschüttung 2013 in %	0,672 %
zu versteuernder Anteil (saldiert) bezogen auf die kalkulierte Beteiligungssumme in %	2,12 % *)
Ausschüttungsertrag nach Steuern in % (bei Ertragsausschüttung und Höchststeuersatz inkl. SolZ) *)	-0,33 %

\*) Berechnungsgrundlagen analog zu den Vorjahren. Änderungen z.B. durch steuerliche Betriebsprüfung, können die Berechnungsgrundlagen verändern.





## 5. Beschlussfassungsergebnisse

### a. Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2012

Für das Geschäftsjahr 2012 wurde zum 17.06.2014 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer dem persönlich haftenden Gesellschafter und der Treuhandkommanditistin haben 40,76 % des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag	Zustimmung (%)
1. Feststellung Jahresabschluss / Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2012	99,37
2. Genehmigung des Liquiditätsüberschusses 2012	99,54
3. Entlastung persönlich haftender Gesellschafter	96,99
4. Entlastung Treuhandkommanditistin	95,10
5. Bestellung Ebner Stolz Mönning Bachem GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft zur Abschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2013	99,35

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.

### b. Sonderbeschlussfassung

Im Geschäftsjahr 2014 wurde zum 30.04.2014 eine Sonderbeschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer dem persönlich haftenden Gesellschafter und der Treuhandkommanditistin haben 51,77 % des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag	Zustimmung (%)
1. Antrag zur Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014; gemeinsame Liquidatoren sind die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH	97,27
2. Klarstellung der Geschäftsführungsbefugnis der KC Beteiligungs GmbH	96,71

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.



## 6. Fondsdaten

Firma: (31.12.2013)	Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG.			
	Zum 07.09.2010 ist der Komplementär Herr Walter Fink aus der Gesellschaft ausgeschieden; neue Komplementärin ist die KC Beteiligungs GmbH, neue Geschäftsführerin die balandis Verwaltungs GmbH (vormals: KC Verwaltungs GmbH) (Beschlussfassung 1/2007). Der Handelsregistereintrag erfolgte am 21.09.2010.			
Handelsregister:	Stuttgart HRA 728936 (vormals München HRA 72306)			
Tag der Eintragung:	20.09.2013 (19.02.1998)			
Sitz der Gesellschaft:	Stuttgart (vormals München)			
Dauer der Gesellschaft:	Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 laut Liquidationsbeschluss gemäß Beschlussvorlage 1/2014 vom 30.04.2014; ursprünglich 31.12.2038			
Gesellschafter:	Komplementärin: KC Beteiligungs GmbH                    4.745.000,00 DM                    2.426.079,98 EUR                    (1,0067 %)			
	Kommanditisten: ATC GmbH                                    1.156,00 DM                                    591,05 EUR                                    (0,0002 %)			
	balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwal-                    5.000,00 DM                                    2.556,46 EUR                                    (0,0011 %)			
	tungs GmbH - KCV) Treugeber                                    469.315.000,00 DM                    239.956.956,88 EUR                    (99,5744 %)			
	Austritte Treugeber                    -2.345.000,00 DM                    -1.390.722,15 EUR                    (-0,5771 %)			
	Kündigung Treugeber                    -25.000,00 DM                    -12.782,30 EUR                    (-0,0053 %)			
	Summe:                                    471.696.156,00 DM                    240.982.679,92 EUR                    (100,0000 %)			
Anzahl Anteile:	8.348 (Stand 31.12.2013)			
Haftung der Kommanditisten:	Beschränkt sich grundsätzlich auf die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage in Höhe von EUR 23.876.256,00 (Stand: 31.12.2013)			
Platzierung/Schließung:	1998/2000			
Durchführung der Investitionen:	seit 1998			
Gesamtinvestitionssumme:	(prospektiert DM)	(tatsächlich DM)	(prospektiert EUR)	(tatsächlich EUR)
Eigenkapital:	472.221.156,00	474.066.156,00	241.442.843,19	242.386.184,37
Grundsuld BRD (netto):	116.370.000,00	116.370.000,00	59.499.036,21	59.499.036,21
Darlehen USA:	110.000.000,00	98.009.233,79	56.242.106,93	50.111.325,52
Lombardrahmenvertrag:	165.000.000,00	165.000.000,00	84.363.160,40	84.363.160,40
Gesamtinvestitionen:	863.591.156,00	853.445.389,79	441.547.146,73	436.359.706,50
Abweichung der Investitionsphase:	keine			
Austritte:	keine			
Rückabwicklung:	entfällt			

Hinweis: Die KC Verwaltungs GmbH firmiert seit dem 20.02.2014 als balandis Verwaltungs GmbH.



#### **a. Gesellschafterwechsel**

Gesellschafterwechsel erfolgten durch die Übernahme von Anteilen durch verschiedene Dreiländer-Handels- und Beteiligungsgesellschaften sowie durch die KC Fondsanteileholding GmbH (vormals: DLF-Immobilien Beteiligungen - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG). Diese haben im Geschäftsjahr keine weiteren Anteile erworben und hielten per 31.12.2013 weiterhin insgesamt nominal EUR 26.413.339,46 bzw. 10,95 % am Gesamtbeteiligungskapital des DLF 98/29.

Mit Vertrag vom 30.12.2013 übertrug die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH ihre Anteile an ihre Schwestergesellschaft PEC Private Equity Consult GmbH, Stuttgart. Diese wurde Kommanditistin, die KC Beteiligungs GmbH blieb Komplementärin. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 13.03.2014.

#### **b. Austritt von Gesellschaftern**

Im Geschäftsjahr 2013 wurden keine Fonds-Anteile zurückgekauft.

### **Finanzbericht**

Im folgenden Teil werden Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers unserer Gesellschaft für das Berichtsjahr 2013 dargestellt.





**2. Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Einnahmen-Überschuss-Rechnung für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2013**

	GuV- Rechnung 2013 EUR	GuV- Rechnung Vorjahr EUR	Einnahmen- Überschuss- Rechnung 2013 EUR	Einnahmen- Überschuss- Rechnung Vorjahr EUR	Abweichung GuV / EÜ EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>					
<u>Immobilien</u>					
Mieterträge Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag Miete Fremdnutzung	5.978.295,65	5.753.030,48	6.018.525,82	5.801.776,66	
Ertrag Nebenkostenvorauszahlung	2.487.169,40	2.323.969,31	2.210.637,05	2.179.918,90	
Ertrag Miete Umsatzmiete	556.558,94	609.877,62	564.192,44	643.544,51	
Ertrag Betriebskostenpauschale	0,00	5.190,00	0,00	5.175,00	
Abrechnungsergebnis Nebenkosten	428.719,01	439.054,11	497.673,81	595.317,42	
Erwartete Forderung aus NK-Abrechnung	412.200,00	0,00	0,00	0,00	
Erlösschmälerungen	0,00	0,00	0,00	0,99	
Zahlungsdifferenzen	10,75	0,99	0,00	0,00	
Erlösschmälerung Vermietung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	1.580.719,49	1.468.421,72	
	<b>9.862.953,75</b>	<b>9.131.122,51</b>	<b>10.871.748,61</b>	<b>10.694.155,20</b>	<b>-1.008.794,86</b>
<b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>					
Skonto- Ertrag	6.342,24	6.163,81	0,00	6.163,81	
Ertrag aus Währungskursdifferenzen	4.271,59	47.264,38	0,00	0,00	
Ertrag aus Währungsbewertung	298.203,29	294.154,25	0,00	0,00	
Ertrag aus Kleindifferenzen Rechnungseingang	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag Kursdifferenz Quellensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
Differenz Einbehalt ZAST/SolZ	0,00	0,00	0,00	0,00	
Realisierte Kursgewinne Laufzeit < 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	307,25	28.159,72	0,00	0,00	
Sonstige betrieblichen Erträge	0,00	51.559,60	0,00	0,00	
Ertrag tolerierte Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus Zuschreibungen auf Beteiligungen	0,00	919.212,92	0,00	0,00	
Sonstige Erlöse	30.304,18	71.605,93	50.457,57	48.852,48	
Gewinn Abfindungsmehrwert	1.390,09	9.713,48	0,00	0,00	
Pauschalierte EWB auf Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erlöse aus Ersatzbeschaffung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Erträge Vorsteuerberichtigung § 15 a UStG	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abgeltung Mietabsicherungsvertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
Fondsgebührenrückzahlung Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
Umsatzsteuererstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>340.818,64</b>	<b>1.427.834,09</b>	<b>50.457,57</b>	<b>55.016,29</b>	<b>290.361,07</b>
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2013 EUR	Vorjahr EUR	2013 EUR	Vorjahr EUR	EUR
<b>7. Abschreibungen</b>					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs					
- Abschreibung Gebäude	1.394.441,29	1.394.441,28	1.636.206,10	1.636.206,10	
- Abschreibung Außenanlagen	276.076,67	276.076,68	326.381,11	326.381,12	
- Abschreibung Einrichtung	28.739,93	47.168,01	28.739,93	47.168,01	
- Sofortabschreibung GWG					
- Betriebsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<u>1.699.257,89</u>	<u>1.717.685,97</u>	<u>1.991.327,14</u>	<u>2.009.755,23</u>	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<u>1.699.257,89</u>	<u>1.717.685,97</u>	<u>1.991.327,14</u>	<u>2.009.755,23</u>	<u>-292.069,25</u>
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
Instandhaltung	553.459,33	512.223,67	540.158,67	569.598,56	
Versicherungen	51.409,16	49.394,30	51.409,16	49.394,30	
Aufwand aus Währungskursdifferenzen	21,10	5.911,78	0,00	0,00	
Aufwand aus Währungsbewertung	350.678,23	334.581,93	0,00	0,00	
Aufwand aus Kleindifferenz Rechnungseingang	0,00	0,01	0,00	0,00	
Aufwand Kursdifferenzen Quellensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
Differenz Einbehalt ZAST/SolZ	0,06	0,00	0,00	0,00	
Realisierte Kursverluste	0,00	0,00	0,00	0,00	
Betriebskosten Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	
Betriebskosten	2.464.898,20	2.369.065,47	2.464.332,64	2.676.637,11	
Aufwand erwartetes Nebenkostenabrg.ergebnis	94.000,00	0,00	0,00	0,00	
Kleinteile/- Material	7.724,38	13.618,70	7.464,38	14.325,00	
Sonstige allgemeine Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
Maklerkosten/ Vermietungsanzeigen	5.656,00	0,00	5.656,00	50.029,61	
Marketingkosten	1.151,89	1.327,70	1.151,89	1.327,70	
Rechts- und Beratungskosten	421.799,55	198.451,49	145.034,03	139.951,65	
Abschluss- und Prüfungskosten	15.002,04	35.371,67	39.253,03	615.197,18	
Verlust Abfindungsmehrwert	1.488,30	9,98	0,00	0,00	
Sachverständige / Gutachterkosten	6.165,90	7.102,56	6.095,46	16.872,56	
Laufende Gebühren	1.086.906,35	788.103,36	911.291,44	571.490,51	
Sonstige Kosten	8,10	15.984,71	8,10	15.984,71	
Beiträge / Gebühren	942,26	1.335,85	772,26	1.335,85	
Nebenkosten Geldverkehr	2.981,81	3.028,78	3.072,71	2.694,99	
Sonstige periodenfremde Aufwendungen	7,73	0,00	0,00	0,00	
Aufwand Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0,00	339,82	0,00	0,00	
Abschreibung Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mindererlös aus Anlagen-Abgang	0,00	119.295,05	0,00	0,00	
Pauschalierte EWB auf Forderungen	152.520,83	141.069,54	0,00	0,00	
Aufwand aus VSt-Berichtigung	0,00	46.791,91	0,00	0,00	
Bezahlte Vorsteuer	0,00	0,00	623.409,32	629.086,99	
Umsatzsteuerzahlungen	0,00	0,00	1.165.705,25	792.030,22	
	<u>5.216.821,22</u>	<u>4.643.008,28</u>	<u>5.964.814,34</u>	<u>6.145.956,94</u>	<u>-747.993,12</u>



	GuV-Rechnung 2013 EUR	GuV-Rechnung Vorjahr EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2013 EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung Vorjahr EUR	Abweichung GuV / EÜ EUR
<b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>					
Erträge aus Firmenbeteiligungen					
CinemaxX AG	0,00	0,00	0,00	0,00	
Highwoods DLF 98/29, L.P.	0,00	5.723,38			
DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG	783,61	6.196,20			
Korrektur Beteiligungsertrag					
Highwoods DLF 98/29, L.P.	0,00	-5.723,38			
DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG	0,00	-6.196,20			
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
Einnahmen/Werbungskosten aus Beteiligungen					
Highwoods DLF 98/29, L.P.					
- Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)			0,00	0,00	
DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG					
- Vermietung und Verpachtung BRD			-805.511,34	-12.931,21	
- Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)			0,00	-695.391,16	
- Veräußerung §23 EStG			4.751.179,88	6.195,12	
- Kapitalvermögen mit Abgeltungsteuer			2.176,91	11.176,43	
- Kapitalvermögen ohne Abgeltungsteuer			18.759,52	26.499,03	
	<b>783,61</b>	<b>0,00</b>	<b>3.966.604,97</b>	<b>-664.451,79</b>	<b>-3.965.821,36</b>
<b>10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>					
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.073,99	5.295,46	8.010,79	861,31	
Zinsen + Agio CinemaxX	0,00	0,00	0,00	20.261,46	
Bankzinsen	569,69	16.503,59	569,69	16.503,59	
Festgeldzinsen	676,93	2.410,59	1.502,87	2.086,98	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
	<b>6.320,61</b>	<b>24.209,64</b>	<b>10.083,35</b>	<b>39.713,34</b>	<b>-3.762,74</b>
<b>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>13.773.237,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.773.237,40</b>
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
Zinsen Darlehen	2.023.593,76	1.789.574,02	1.601.778,76	1.789.574,02	
Bankzinsen	134,30	0,00	134,30	0,00	
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	10.180,00	0,00	0,00	
Zinsaufwendungen § 233 a AO betriebl.	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
	<b>2.023.728,06</b>	<b>1.799.754,02</b>	<b>1.601.913,06</b>	<b>1.789.574,02</b>	<b>421.815,00</b>
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-12.502.167,96</b>	<b>2.422.717,97</b>	<b>5.340.839,96</b>	<b>179.146,85</b>	<b>-17.843.007,92</b>



	GuV- Rechnung 2013 EUR	GuV- Rechnung Vorjahr EUR	Einnahmen- Überschuss- Rechnung 2013 EUR	Einnahmen- Überschuss- Rechnung Vorjahr EUR	Abweichung GuV / EÜ EUR
15. Außerordentlicher Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>17. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
19. Sonstige Steuern					
Grundsteuer	252.693,96	252.693,96	252.693,96	252.693,96	
	<b>252.693,96</b>	<b>252.693,96</b>	<b>252.693,96</b>	<b>252.693,96</b>	<b>0,00</b>
<b>20. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss Einnahmen-Überschuss</b>	<b>-12.754.861,92</b>	<b>2.170.024,01</b>	<b>5.088.146,00</b>	<b>-73.547,11</b>	<b>-17.843.007,92</b>





### 3. Anhang

#### **Bewertungsänderung**

Im Rahmen des Liquidationsbeschlusses gemäß Beschlussvorlage 1/2014 vom 30.04.2014 und der damit verbundenen Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 kommt es erstmalig im Jahresabschluss zum 31.12.2013 zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden nunmehr mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Gemäß § 264a Abs. 1 Nr. 1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs. 1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt, im Berichtsjahr vermindert – soweit abnutzbar – um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung.

Bei der Immobilie Bosch-Areal in Stuttgart wurden die planmäßigen Abschreibungen bei Gebäuden linear auf die planmäßige Restnutzungsdauer vorgenommen - sofern nicht Denkmalschutz-AfA in Anspruch genommen werden konnte - und degressiv auf Sonderbauten (Kino), und mit 6,67 % auf Außenanlagen und 10 % bis 33,33 % auf Einrichtung vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25.11.2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwert am Abschlussstichtag liegt, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhungen unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben. Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von Immobiliengutachten und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage - 10 %; Verzug 60 Tage - 30 %, Verzug 90 Tage - 60 %, Verzug 120 Tage - 90 %).

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.



Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung der §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S. 1 HGB.

### Angaben zu den Einzelpositionen der Bilanz

#### a. Aktiva

##### 1. Anlagevermögen

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

	Berichtsjahr			Vorjahr		
Buchwert per	31.12.2013	EUR	0,00	31.12.2012	EUR	0,00

##### Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:

	Berichtsjahr			Vorjahr		
Buchwert per	31.12.2013	EUR	57.895.251,02	31.12.2012	EUR	59.594.508,91

Bei den ausgewiesenen Sachanlagen handelt es sich um folgendes Objekt Bosch-Areal in Stuttgart

Im Berichtsjahr wurden wie im Vorjahr keine außerplanmäßige Abschreibungen bzw. Zuschreibungen auf das im Sachanlagevermögen enthaltene Immobilienvermögen vorgenommen. Der Buchwert der "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken" beträgt zum Stichtag EUR 57.758.476,02 (Vorjahr: EUR 59.428.993,98). Der Wert gemäß eingeholter Gutachten beträgt EUR 85.700.000,00 (Vorjahr EUR 84.500.000,00).

##### Finanzanlagen

	Berichtsjahr			Vorjahr		
Buchwert per	31.12.2013	EUR	41.829.320,00	31.12.2012	EUR	55.602.557,40

Bei den ausgewiesenen Anteilen handelt es sich um folgende Beteiligungen:

Am 01.07.2003 erfolgte die Beteiligung an der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (jetzt: balandis real estate ag) gemäß Beschlussvorlage 1/2002 vom 08.11.2002. Per 31.12.2013 beträgt der Nominalanteil an der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG 20,29 %. Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen wurden im Berichtsjahr in Höhe von EUR 13.773.237,40 (Vorjahr: Zuschreibungen in Höhe von EUR 919.212,92) vorgenommen.



## Dreiländer-Fonds Geschäftsbericht 2013 DLF 98/29

- 25 -

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Absatz 2 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

### Bruttoanlagespiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	Stand	Zugänge	Zu- schrei- bungen	Umbu- chungen	Abgänge	Stand	
	01.01.2013	31.12.2013	31.12.2013	01.01.2013	01.01.2013	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2012
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	15.509.511,00	0,00	0,00	0,00	15.509.511,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.509.511,00	15.509.511,00
Gebäude	100.895.994,66	0,00	0,00	0,00	100.895.994,66	1.394.441,29	0,00	0,00	0,00	59.337.221,33	42.953.214,62
Außenanlagen	4.229.509,63	0,00	0,00	0,00	4.229.509,63	276.076,67	0,00	0,00	0,00	3.539.317,94	966.268,36
<b>Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken</b>	<b>120.635.015,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>120.635.015,29</b>	<b>1.670.517,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>62.876.539,27</b>	<b>59.428.993,98</b>
Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	7.385.633,82	0,00	0,00	0,00	7.385.633,82	28.739,93	0,00	0,00	0,00	7.248.858,82	165.514,93
<b>SACHANLAGEN</b>	<b>128.020.649,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>128.020.649,11</b>	<b>1.699.257,89</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>70.125.398,09</b>	<b>59.594.508,91</b>
<b>Beteiligungen</b>											
DLF- Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG	57.387.888,72	0,00	0,00	0,00	57.387.888,72	13.773.237,40	0,00	0,00	0,00	15.558.568,72	55.602.557,40
<b>FINANZANLAGEN</b>	<b>57.387.888,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>57.387.888,72</b>	<b>13.773.237,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.558.568,72</b>	<b>55.602.557,40</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>185.408.537,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>185.408.537,83</b>	<b>15.472.495,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>85.683.966,81</b>	<b>115.197.066,31</b>



## 2. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Berichtsjahr		Vorjahr	
Buchwert per	31.12.2013	EUR	31.12.2012	EUR
		1.315.373,03		1.240.116,72

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 437.413,13 (Vorjahr EUR 502.319,21) betreffen im Wesentlichen Forderungen aus ausstehenden Mieten und Nebenkostenabrechnungen.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, entfallen mit EUR 2.235,39 (Vorjahr EUR 2.161,36) ausschließlich auf Forderungen gegenüber Gesellschaftern.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 875.724,51 (Vorjahr EUR 735.636,15) bestehen im Wesentlichen mit EUR 412.200,00 aus der erwarteten Forderung aus Nebenkostenabrechnung für 2013 und mit EUR 399.504,98 aus Forderungen gegen Treugeber aus Ausschüttungen. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 426.055,07 (Vorjahr EUR 579.430,03) enthalten.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Wertpapiere

	Berichtsjahr		Vorjahr	
Buchwert per	31.12.2013	EUR	31.12.2012	EUR
		0,00		0,00

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	Berichtsjahr		Vorjahr	
Buchwert per	31.12.2013	EUR	31.12.2012	EUR
		10.734.083,36		9.349.874,72

Die ausgewiesenen Salden stimmen mit den Bankkonten per 31.12.2013 überein.

## 3. Rechnungsabgrenzungsposten

	Berichtsjahr		Vorjahr	
Buchwert per	31.12.2013	EUR	31.12.2012	EUR
		0,00		0,00

**b. Passiva**

## 1. Eigenkapital

	<b>Berichtsjahr</b>	
<b>Buchwert per</b>	31.12.2013	EUR 68.592.319,67

Der Buchwert setzt sich wie folgt zusammen:

Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)	EUR 240.982.679,92
Kapitalkonto II	EUR -172.390.360,25

Das gesamte gezeichnete Beteiligungskapital (Kapitalkonto I) beträgt aufgrund der Währungsumstellung zum 01.01.2002 EUR 242.386.184,37. Gegenüber dem prospektierten Schließungskapital ergibt sich somit eine Überzeichnung von EUR 943.341,18. Es verringerte sich durch erfolgte Austritte/Kündigungen von Beteiligten bis 2013 in Höhe von insgesamt EUR 1.403.504,45.

Das Kapitalkonto II setzt sich aus dem Agio in Höhe von EUR 11.927.672,65, den aufgelaufenen Jahresergebnissen 1998 bis 2013 in Höhe von EUR -98.093.288,91 sowie abzüglich der Ausschüttungen für diesen Zeitraum in Höhe von EUR 86.224.743,99 zusammen.

Mit Einführung des Ausschüttungswahrechts können die Gesellschafter individuelle Ausschüttungen wählen, dadurch entwickeln sich die Kapitalkonten ab dem Zeitraum 2001 der einzelnen Anleger nicht mehr proportional zueinander. Aus diesem Grund wurde das aufgelaufene Kapitalkonto II zum 31.12.2000 festgeschrieben und ein weiteres variables Kapitalkonto II eingeführt.

## 2. Rückstellungen

	<b>Berichtsjahr</b>		<b>Vorjahr</b>	
<b>Buchwert per</b>	31.12.2013	EUR 995.310,00	31.12.2012	EUR 418.925,00

Die sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 448.940,00 (Vorjahr EUR 173.000,00), sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 431.995,00 (Vorjahr EUR 0,00) und den voraussichtlichen Aufwendungen für die Jahresabschluss-, Prüfungs- und Steuerberatungskosten in Höhe von EUR 14.900,00 (Vorjahr EUR 14.800,00)

## 3. Verbindlichkeiten

	<b>Berichtsjahr</b>		<b>Vorjahr</b>	
<b>Buchwert per</b>	31.12.2013	EUR 42.124.921,57	31.12.2012	EUR 42.311.737,86

In den Verbindlichkeiten ist das Grundschuld Darlehen bei der BerlinHyp für das Objekt „Bosch-Areal, Stuttgart“ in Höhe von EUR 37.321.020,63,00 (die Abbuchung der Darlehensrate für Dezember 2013 erfolgte am 02.01.2014) (Vorjahr EUR 37.750.000,00) enthalten; die Konditionen sind bis zum 30.09.2019 festgeschrieben; das Darlehen ist durch ein Grundpfandrecht gesichert. Des Weiteren ist das - ebenfalls durch eine Grundschuld abgesicherte - Darlehen des Träger- und Fördervereins Literatur- und Medienhaus Stuttgart e. V. in Höhe von EUR 4.090.335,05 enthalten.



Unter den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 2.677,71 (Vorjahr EUR 17.575,63) enthalten.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 124.694,03 (Vorjahr EUR 148.375,65) enthalten.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert	davon gesichert durch
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.321.020,63	1.771.020,63	4.400.000,00	31.150.000,00	37.321.020,63	GPR*
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	524.480,04	524.480,04	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.677,71	2.677,71	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten (davon Steuern)	4.276.743,19 (5.599,70)	4.276.743,19 (5.599,70)	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>42.124.921,57</b>	<b>6.574.921,57</b>	<b>4.400.000,00</b>	<b>31.150.000,00</b>	<b>37.321.020,63</b>	

\* GPR = Grundpfandrecht

Die unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Steuern betreffen in voller Höhe Umsatzsteuer.

#### 4. Rechnungsabgrenzungsposten

	Berichtsjahr		Vorjahr	
Buchwert per	31.12.2013	EUR	31.12.2012	EUR
		61.476,17		43.606,39

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen in voller Höhe Zahlungseingänge aus 2013 für die Miete Januar 2014.

### Gewinn und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG wurden durch Vermietung des Objektes Bosch-Areal in Stuttgart in Höhe von EUR 9.862.953,75 (Vorjahr EUR 9.131.122,51) erzielt.

#### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 340.818,64 (Vorjahr EUR 1.427.834,09) resultieren im Wesentlichen aus Währungsumrechnung in Höhe von EUR 302.474,88 (Vorjahr EUR 341.418,63). Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Erträge aus der Zuschreibung auf beteiligte Unternehmen (Vorjahr EUR 919.212,92) angefallen.



#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 5.216.821,22 (Vorjahr EUR 4.643.008,28) und betreffen hauptsächlich Aufwendungen für Betriebskosten in Höhe von EUR 2.464.898,20 (Vorjahr EUR 2.369.065,47), laufende Gebühren in Höhe von EUR 1.086.906,35 (Vorjahr EUR 788.103,36), Instandhaltungskosten in Höhe von EUR 553.459,33 (Vorjahr EUR 512.223,67), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 421.799,55 (Vorjahr EUR 198.451,49), Währungsumrechnungen in Höhe von EUR 350.699,33 (Vorjahr EUR 340.493,71) und den Aufwendungen aus der pauschalierten Einzelwertberichtigung auf Forderungen in Höhe von EUR 152.520,83 (Vorjahr EUR 141.069,54).

#### Erträge aus Beteiligungen

Erträge aus Beteiligungen sind in Höhe von EUR 783,61 (Vorjahr EUR 0,00) angefallen.

#### Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 6.320,61 (Vorjahr EUR 24.209,64) setzen sich im Wesentlichen aus der Verzinsung von Forderungen in Höhe von EUR 5.073,99 (Vorjahr EUR 5.295,46) und der Verzinsung von Kontokorrentkonten und Festgeldanlagen zusammen.

#### Außerplanmäßige Abschreibungen im Anlagevermögen

Im Berichtsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen im Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 13.773.237,40 (Vorjahr EUR 0,00) vorgenommen.

#### Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen stehen mit EUR 2.023.728,06 (Vorjahr EUR 1.789.574,02) im Zusammenhang mit der Finanzierung der Immobilie und in Höhe von EUR 10.180,00 im Zusammenhang mit anderen erwarteten Zinsaufwendungen.

#### Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch Körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbsteuerpflichtig.

### **Sonstige Angaben**

#### Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist am Bilanzstichtag mit mindestens 20 % beteiligt:

Name: DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (jetzt: balandis real estate ag)

Sitz: Stuttgart (jetzt: Gräfelting)

Beteiligungsquote (gerundet): 20,29%

Eigenkapital: EUR 218.801.722,17

Jahresergebnis: EUR -54.756.553,98

#### Organe der Gesellschaft

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, vertreten bis 29.01.2013 durch den Geschäftsführer Herrn Christian Pfeleiderer und ab 29.01.2013 durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink (Änderung eingetragen im Handelsregister am 04.02.2013).



Die Geschäftsführung erfolgte bis 30.06.2014 durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH (vormals: KC Verwaltungs GmbH) mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Walter Fink (bis 10.04.2013), Christian Pfeiderer (bis 22.07.2013), Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei der Geschäftsführer Walter Fink alleinvertretungsberechtigt war und die Geschäftsführer Claudia Gerum, Wolfgang Essler und Christian Pfeiderer nur gemeinschaftlich mit einem weiteren Geschäftsführer oder Prokuristen vertretungsberechtigt sind.

Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Gesellschafter:

KC Beteiligungs GmbH – persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart

Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG beträgt EUR 2.426.079,98 (Beteiligung: 1,0067 %)

balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH); geschäftsführende Kommanditistin bis 30.06.2014

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart

Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung: 0,0011 %)

ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin

vertreten durch die Geschäftsführerin Claudia Gerum (bis 28.08.2013)

und den Geschäftsführer Helmut Cantzler (ab 28.08.2013)

Sitz der Gesellschaft ist seit dem 22.01.2013 in Stuttgart (vormals München)

Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG beträgt EUR 591,05 (Beteiligung: 0,0002 %)

Treugeber

Das Beteiligungskapital an der Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG beträgt EUR 238.553.452,43 (Beteiligung: 98,9920 %)

Bezüge der Geschäftsführungsorgane

auf die Angabe gemäß §285 Nr. 9a HGB wird gemäß § 288 Abs.1 HGB verzichtet.

Ergebnisverwendung

Den jeweiligen Kapitalkonten wurde der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 12.754.861,92 (Vorjahr Jahresüberschuss EUR 2.170.024,01) sowie die Ausschüttung in Höhe von EUR 1.803.070,98 (Vorjahr EUR 8.365,47) belastet.





**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die **Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart (vormals: München)**:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der **Schweiz-Deutschland-USA Dreiländer Beteiligung Objekt - DLF 98/29 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart (vormals: München)**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben. Die Prüfung der die einzelnen Treuhandverhältnisse betreffenden Unterkonten ist nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, 26. November 2014

Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Uwe Harr  
Wirtschaftsprüfer

Ulrich Lörcher  
Wirtschaftsprüfer

Hinweis: Gemäß § 48 WPO (Wirtschaftsprüferordnung) i.V.m. § 18 BS Wp/vBP (Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer) besteht bei freiwilligen Jahresabschlussprüfungen für Wirtschaftsprüfer keine Verpflichtung mehr ein Siegel zu führen. Insofern erfolgt bei freiwilligen Prüfungen keine Siegelung des Testats über die Jahresabschlussprüfung. Die Offenlegung unterschriebener Bestätigungsvermerke ist durch Einführung des elektronischen Handelsregisters nicht mehr erforderlich.


**Anlage I: Kapitalflussrechnung DLF 98/29 - Geschäftsjahr per Dezember 2013**

	kumulierte Werte 2013	kumulierte Werte 2012
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 12.509.272,18 EUR	2.398.508,33 EUR
Außerordentliches Ergebnis	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge aus Firmenbeteiligungen	783,61 EUR	0,00 EUR
Zinserträge	6.320,61 EUR	24.209,64 EUR
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Steuern	- 252.693,96 EUR	- 252.693,96 EUR
abgef. Gewinn aus EAV (-) / Ertrag aus Verlustübernahme (+)	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>* Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-) gemäß GuV</b>	<b>- 12.754.861,92 EUR</b>	<b>2.170.024,01 EUR</b>
Afa Finanzanlagevermögen	13.773.237,40 EUR	0,00 EUR
Afa Vermögensgegenstände	1.699.257,89 EUR	1.717.685,97 EUR
Afa immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 EUR	0,00 EUR
Zuschreibung Vermögensgegenstände	0,00 EUR	- 919.212,92 EUR
Korrektur Beteiligungsertrag / (HFA)	0,00 EUR	11.919,58 EUR
Ertrag/Aufwand aus Währungsneubewertung	48.224,45 EUR	- 924,92 EUR
Ertrag/Aufwand aus Pachterneuerung	0,00 EUR	0,00 EUR
Ertrag/Aufwand aus pauschalierter Einzelwertberichtigung (pEWB)	152.520,83 EUR	141.069,54 EUR
Ertrag/Aufwand aus Abgang von Anlagevermögen	0,00 EUR	119.295,05 EUR
Abzinsung Forderung	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>* Summe Abschreibungen / EWB / Abzinsung / Währungsneubewertung</b>	<b>15.673.240,57 EUR</b>	<b>1.069.832,30 EUR</b>
Veränderung Rückstellungen	576.385,00 EUR	- 338.757,24 EUR
Veränderung Forderungen (ohne pEWB / Abzinsung / Pachterneuerung)	- 352.530,99 EUR	- 246.935,01 EUR
Veränderung Forderungen/Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	- 170.133,18 EUR	201.592,78 EUR
Veränderung übrige sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	0,00 EUR	0,00 EUR
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	408.675,89 EUR	- 119.311,02 EUR
Veränderung andere Verbindlichkeiten	42.199,91 EUR	- 64.824,49 EUR
Veränderung aktive/passive Rechnungsabgrenzungsposten	17.869,78 EUR	2.625,38 EUR
<b>* Summe Veränderung AKTIVA/PASSIVA</b>	<b>522.466,41 EUR</b>	<b>- 565.609,60 EUR</b>
<b>** Cash aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.440.845,06 EUR</b>	<b>2.674.246,71 EUR</b>
Veränderung immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 EUR	0,00 EUR
Veränderung Sachanlagen	0,00 EUR	- 30.189,92 EUR
Veränderung Pachterneuerung	0,00 EUR	0,00 EUR
Veränderung Finanzanlagen	0,00 EUR	249.719,00 EUR
<b>** Cash aus lfd. Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>219.529,08 EUR</b>
Veränderung Kapital / Ausschüttungen	- 1.564.460,65 EUR	- 912.409,19 EUR
Veränderung ausstehendes Kapital	0,00 EUR	0,00 EUR
Veränderung Rücklagen	0,00 EUR	0,00 EUR
Veränderung Anleihen	0,00 EUR	0,00 EUR
Veränderung Forderungen bet./verb. Unternehmen (ohne pEWB)	- 74,03 EUR	457.244,17 EUR
Veränderung Verbindlichkeiten bet./verb. Unternehmen	- 14.897,92 EUR	- 294.850,58 EUR
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	671.020,63 EUR	- 694.615,63 EUR
Veränderung langfristiger Verbindlichkeiten	- 1.100.000,00 EUR	- 1.100.000,00 EUR
<b>** Cash aus lfd. Finanzaktivitäten</b>	<b>- 2.008.411,97 EUR</b>	<b>- 2.544.631,23 EUR</b>
***Cash aus Geschäftstätigkeit	3.440.845,06 EUR	2.674.246,71 EUR
***Cash aus Investitionstätigkeit	0,00 EUR	219.529,08 EUR
***Cash aus Finanzaktivitäten	- 2.008.411,97 EUR	- 2.544.631,23 EUR
<b>**** Zunahme / Abnahme von Cash</b>	<b>1.432.433,09 EUR</b>	<b>349.144,56 EUR</b>
zzgl. wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds (FMF)	- 48.224,45 EUR	924,92 EUR
zzgl. FMF zu Beginn der Periode	9.349.874,72 EUR	8.999.805,24 EUR
<b>***** Stand Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>10.734.083,36 EUR</b>	<b>9.349.874,72 EUR</b>

**Überleitung zum Liquiditätsüberschuss**

<b>Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.440.845,06 EUR</b>	<b>2.674.246,71 EUR</b>
abzgl. wechselkursbedingte Änderung des FMF	- 48.224,45 EUR	924,92 EUR
abzgl. Neuaufnahme Darlehen	0,00 EUR	0,00 EUR
abzgl. Veränderung sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- 671.020,63 EUR	0,00 EUR
abzgl. Tilgung langfristiger Darlehen	- 1.100.000,00 EUR	- 1.100.000,00 EUR
zzgl. Rückzahlung Wandelschuldverschreibung CinemaxX	0,00 EUR	249.719,00 EUR
<b>***** Liquiditätsüberschuss</b>	<b>1.621.599,98 EUR</b>	<b>1.824.890,63 EUR</b>



